



St. Raphael Schulen · Roonstraße 1-5 · 69120 Heidelberg

An die Schulgemeinschaft der

St. Raphael Schulen Heidelberg

Heidelberg, den 31. Juli 2025

— **Elternbrief zum Ende des Schuljahres 2024/25**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

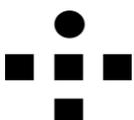
*Siehe, ich bin mit dir  
und will dich  
behüten, wo du  
hinziehst.*  
(5. Mose 28,15)

— ein weiteres Schuljahr geht zu Ende, und mit ihm ein Jahr voller Begegnungen, Herausforderungen und gemeinsamer Erfolge. Der Vers aus dem 5. Buch Mose, den ich diesem Schreiben voranstelle, darf uns als Zuspruch und Vergewisserung begleiten: In allem, was wir tun, dürfen wir gewiss sein, dass wir nicht allein gehen – dass wir behütet sind, ganz gleich, wohin unser Weg führt.

— Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück, das geprägt war von vielfältigen Veranstaltungen, die das schulische Leben in all seiner Lebendigkeit und Kreativität widerspiegeln. Die festlichen Sommer- und Weihnachtskonzerte, eindrucksvolle Theateraufführungen und die schwungvolle „Night of the Bands“ am Ende dieses Jahres boten unseren Schülerinnen und Schülern erneut eine Bühne, auf der sie ihre Talente entfalten konnten. Ebenso bereichernd waren die Austauschfahrten der Fachschaften Spanisch, Italienisch, Englisch und Französisch, die nicht nur sprachliche Kompetenzen stärkten, sondern auch interkulturelle Erfahrungen ermöglichten. Spirituelle Impulse erhielten unsere Schülerinnen und Schüler bei den Klosteraufenthalten der achten Klassen, den Einkehrtagen der Kursstufe 1 sowie beim Radpilgern der sechsten Klassen nach Worms – Erfahrungen, die über das Klassenzimmer hinaus wirken – um an dieser Stelle nur einen kleinen Teil unseres stets sehr belebten Schuljahres zu nennen. Allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen sei hier mein tiefster Dank für dieses große Engagement ausgesprochen.

Mit großer Freude und berechtigtem Stolz dürfen wir auf die diesjährigen Abschlussprüfungen zurückblicken: Sowohl die Realschulabschlussprüfungen als auch das Abitur wurden mit einem herausragenden Gesamtdurchschnitt von 1,9 abgeschlossen. Dieser Erfolg ist nicht nur Ausdruck der Leistungsbereitschaft unserer Schülerinnen und Schüler, sondern auch Ergebnis des unermüdlichen Engagements und Einsatzes unserer Lehrkräfte, denen an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank gilt.

Am Ende eines Schuljahres gilt es jedoch nicht nur Rückschau zu halten, sondern auch Abschied zu nehmen. So verabschieden wir uns mit Dankbarkeit und einem wehmütigen Blick von Frau Susanne





Probst, die nach 27 Jahren engagierter Lehrtätigkeit in den Fächern Deutsch und Latein in den wohlverdienten Ruhestand eintritt. Ihr Unterricht war geprägt von Leidenschaft, hoher fachlicher Kompetenz und großer menschlicher Zuwendung. Ebenfalls verlässt uns Herr Matthias Kneller, der die Fächer Deutsch und Geschichte unterrichtete und aus privaten Gründen an eine Schule in seiner Heimatstadt wechselt. Seine aufrichtige, direkte Art und seine Liebe zur Literatur und besonders dem Fach Geschichte werden uns fehlen. Unser Dank gilt auch Herrn Janek Grüger, der in den Fächern Mathematik und Chemie als Elternzeitvertretung tätig war. Auch wenn sein Vertrag nun endet, bleibt er der Stiftungsgemeinschaft erhalten und wechselt an die Stiftungsschule St. Dominikus in Karlsruhe. Auch unsere vier Referendarinnen aus dem Gymnasium, Frau Bullinger, Frau Kosche, Frau Spatafora und Frau Treiber haben ihre Prüfungen bestanden und werden nun ihren Dienst an anderen Schulen aufnehmen. Unser Referendar Herr Dr. Velte wird nächstes Jahr bei uns Kollege sein. Unsere beiden Lehramtsanwärterinnen in der Realschule, Frau Bauch und Frau Geldner, haben ebenfalls erfolgreich ihre Prüfungen abgeschlossen und werden ebenfalls ihren Dienst an anderen Schulen aufnehmen.

Und nicht zuletzt verabschieden wir uns schweren Herzens von Frau Charlotte Westhauser, die über zwei Jahre hinweg das schulische Leben in ihrer Funktion als Abteilungsleitung Mittelstufe maßgeblich mitgestaltet hat. Mit großem Engagement unterrichtete sie sieben Jahre die Fächer Musik und Mathematik, leitete mehrere Chöre und war als Verbindungslehrerin eine geschätzte Ansprechpartnerin für unsere Schülerinnen und Schüler sowie Eltern und Kolleginnen und Kollegen. Alle Personen hinterlassen eine spürbare Lücke. Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen, viel Erfolg und persönliche Erfüllung.

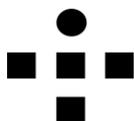
Aber auch im Sekretariat der Realschule steht eine große Veränderung an: Frau Krüger geht nach 25 Jahren an der Realschule in den wohlverdienten Ruhestand und hinterlässt ein wohlbestelltes Feld, das nun von den Damen Frau Schmitt und Frau Kremoser übernommen wird. Wir danken Frau Krüger, die mit ihrer ruhigen, zugewandten Art unsere Schülerinnen und später auch Schüler so herzlich begleitet hat und wünschen ihr nun einen fröhlichen (Un-)Ruhestand.

Damit verweise ich darauf, dass es künftig nur noch eine **Telefonnummer für Realschule und Gymnasium** geben wird: 06221/40390.

Ebenfalls nach 25 Jahre hat uns Frau Lydia Hermann aus dem Reinigungsteam in den Ruhestand verlassen. Sie hat sich vor allem um das Schwesternhaus mit dem Lehrerzimmer und der Verwaltung gekümmert. Auch Ihr wünschen wir für ihren Ruhestand alles Gute und viel Zeit für ihre große Familie.

Wo Menschen gehen, dürfen auch neue beginnen: So freuen wir uns, Herrn Marcus Ohl als neuen Leiter der Mittelstufe begrüßen zu dürfen. Mit großer fachlicher Souveränität und pädagogischer Weitsicht wird er diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen. Wir wünschen ihm für sein Wirken an unseren Schulen stets ein glückliches Händchen und Gottes Begleitung.

Im kommenden Schuljahr treten zudem strukturelle Veränderungen in Kraft: Die fünften und sechsten Klassen unseres Gymnasiums werden künftig im neunjährigen Bildungsgang (G9) unterrichtet, was eine insgesamt vertiefte Lernzeit mit sich bringt. Neue Fächer wie Informatik und





Medienbildung ergänzen den Lehrplan, das Profilmfach wird nun erst ab Klassenstufe 8 gewählt. Auch an der Realschule tritt der neue Bildungsplan in Kraft: Die Schülerinnen der sechsten Klassen beginnen ihr Wahlpflichtfach bereits ein Jahr früher und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 lernen ebenfalls im neuen Fach Informatik und Medienbildung und beginnen mit ebenfalls neuen Profilstunden. Besonders erfreulich ist, dass die Realschule ab sofort auch Jungen offensteht – wir heißen unsere 26 neuen Realschuljungen herzlich willkommen und freuen uns sehr über die nun koedukative Ausrichtung beider Schulformen.

Ein weiterer Entwicklungsschritt betrifft die Nutzung digitaler Medien: Unsere überarbeitete Handy- und Tablettegung, verankert in der Hausordnung, stärkt konsequent unser pädagogisches Konzept einer weitgehend „handyfreien Schule“. Zugleich eröffnen wir mit der Einführung des WebUNTIS-Zugangs für Eltern neue Wege der Kommunikation. Über dieses System haben Sie künftig die Möglichkeit, Ihr Kind krank zu melden oder zu entschuldigen sowie direkt mit der Schule zu kommunizieren. Damit gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und Vereinfachung schulischer Abläufe. Bitte tragen Sie zur Nutzung dieses Systems Ihre aktuelle E-Mail-Adresse über den folgenden Link bzw. QR-Code ein:



<https://forms.office.com/e/ZZNnEm5V1S>

Am Ende dieses Schuljahres bleibt mir nur, Ihnen und Ihren Familien für Ihre beständige Unterstützung und Ihr Vertrauen zu danken. Möge Sie auf allen Wegen, die vor Ihnen liegen, der Segen Gottes begleiten. Bleiben Sie behütet, kommen Sie gesund und erholt aus den Sommerferien zurück – mit neuer Kraft für ein ebenso lebendiges und erfülltes Schuljahr 2025/2026.

Mit den besten Grüßen

  
Steffen Englert  
Schulleiter

  
Claudia Scherer  
Konrektorin RS

